

# HV Flurgenossenschaft Ins- Gampelen-Gals



Di. 29. April 2025

Inforama Ins

# Traktanden

1. Eröffnung
2. Protokoll HV 2024
3. Jahresberichte
4. Informationen
5. Finanzielles
6. Bewässerungsprojekt
7. Arbeitsprogramm Flur 2025
8. Budget
9. Antrag Landverkauf
10. Verschiedenes



# 1. Eröffnung



# 2. Protokoll HV 2024



# 3. Jahresberichte

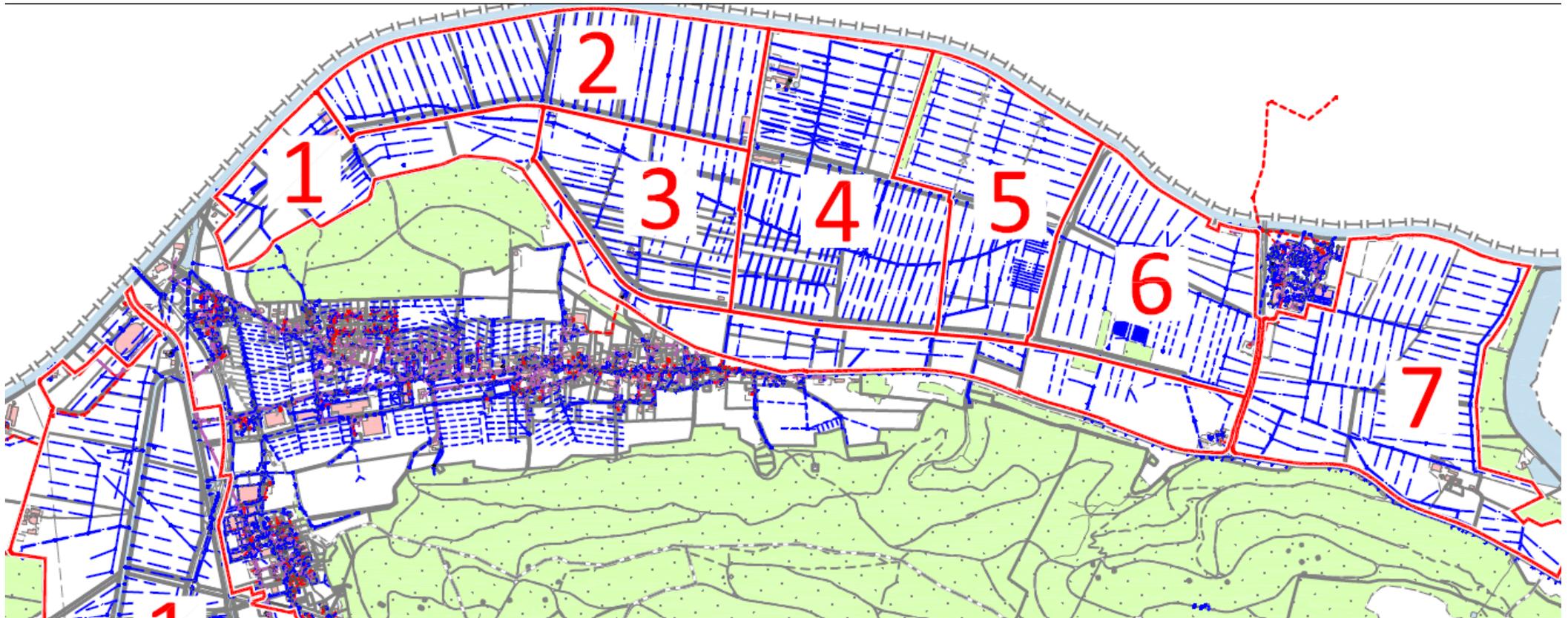
a.) Präsident

b.) Anlagewart



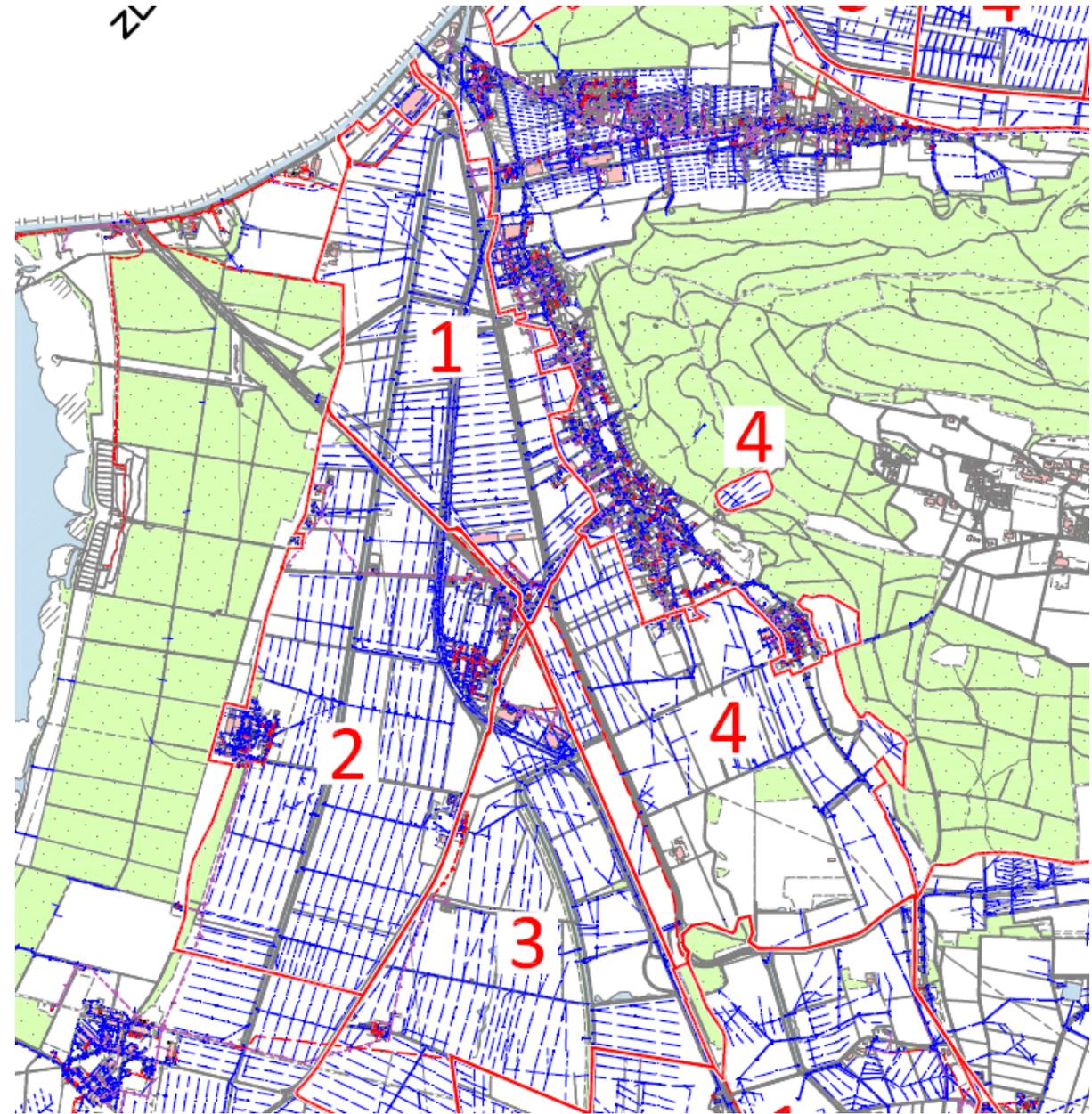
# 4. Informationen

- Drainagen spülen (Gals)



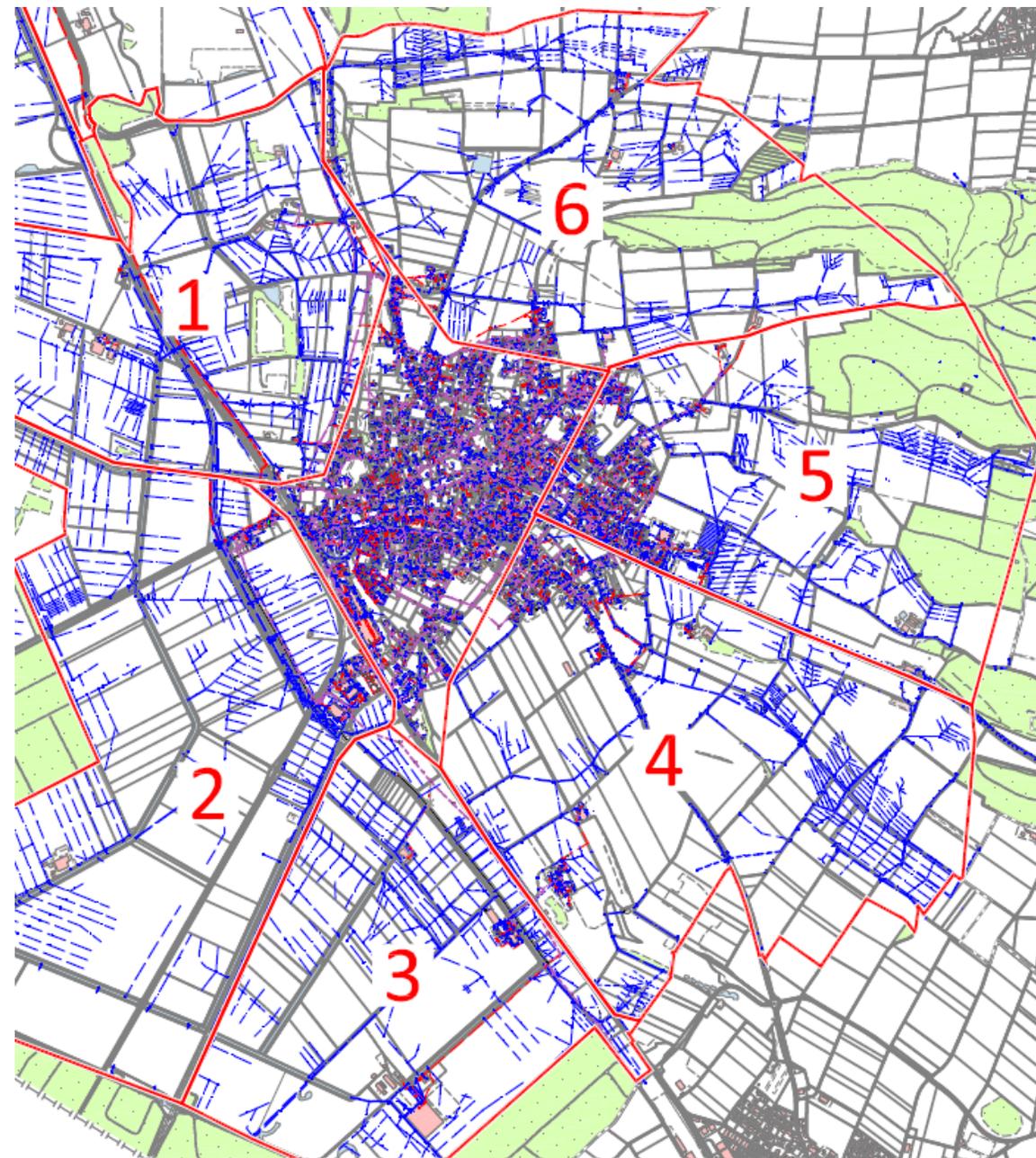
# 4. Informationen

- Drainagen spülen (Gampelen)



# 4. Informationen

- Drainagen spülen (Ins)



# 4. Informationen

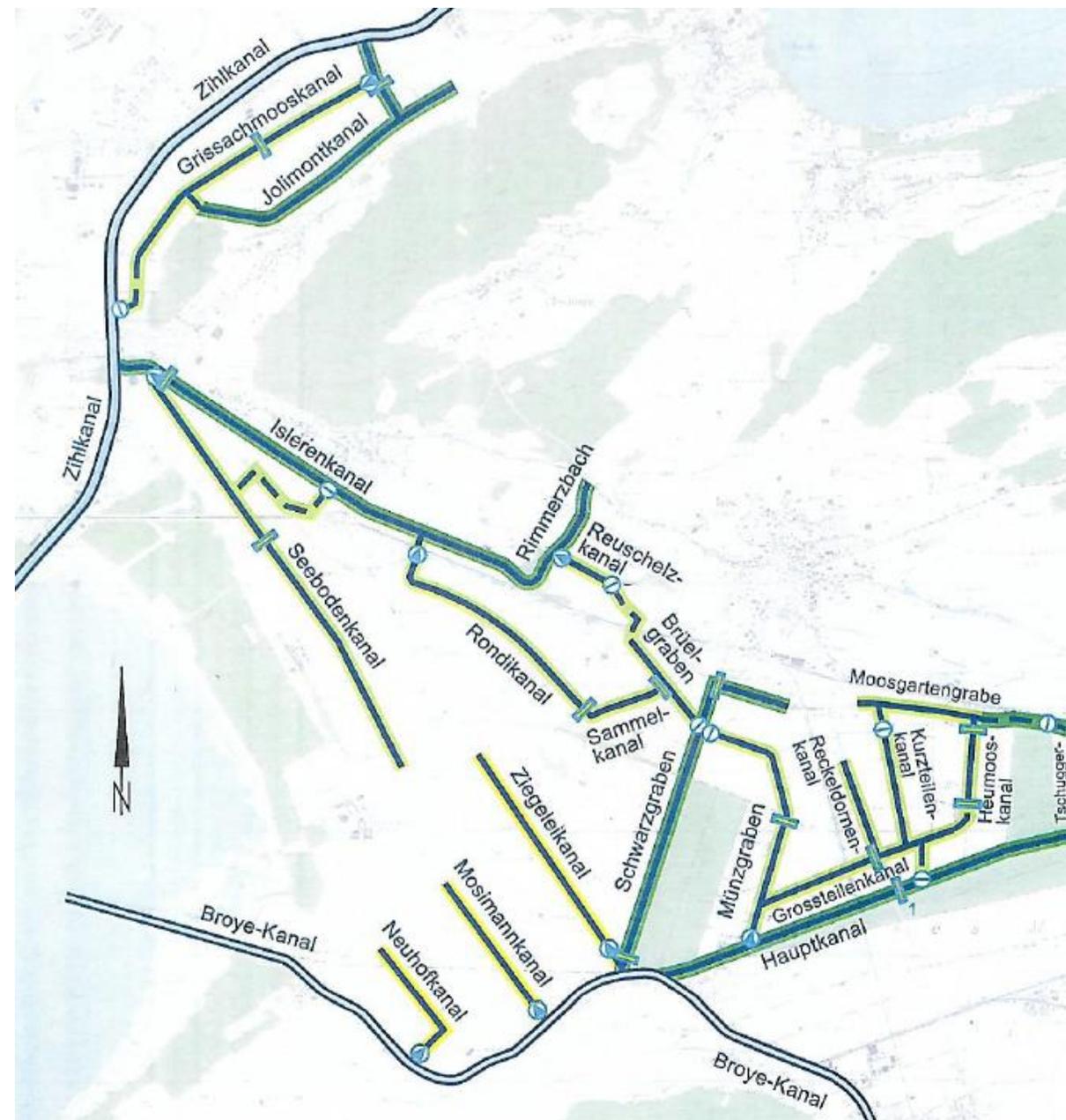
Holzen:

Winter 2024/25:

Seeboden, Moosgarten Abschnitt

Ausblick Winter 2025/26:

Grissachmoos, Moosgarten Abschnitt

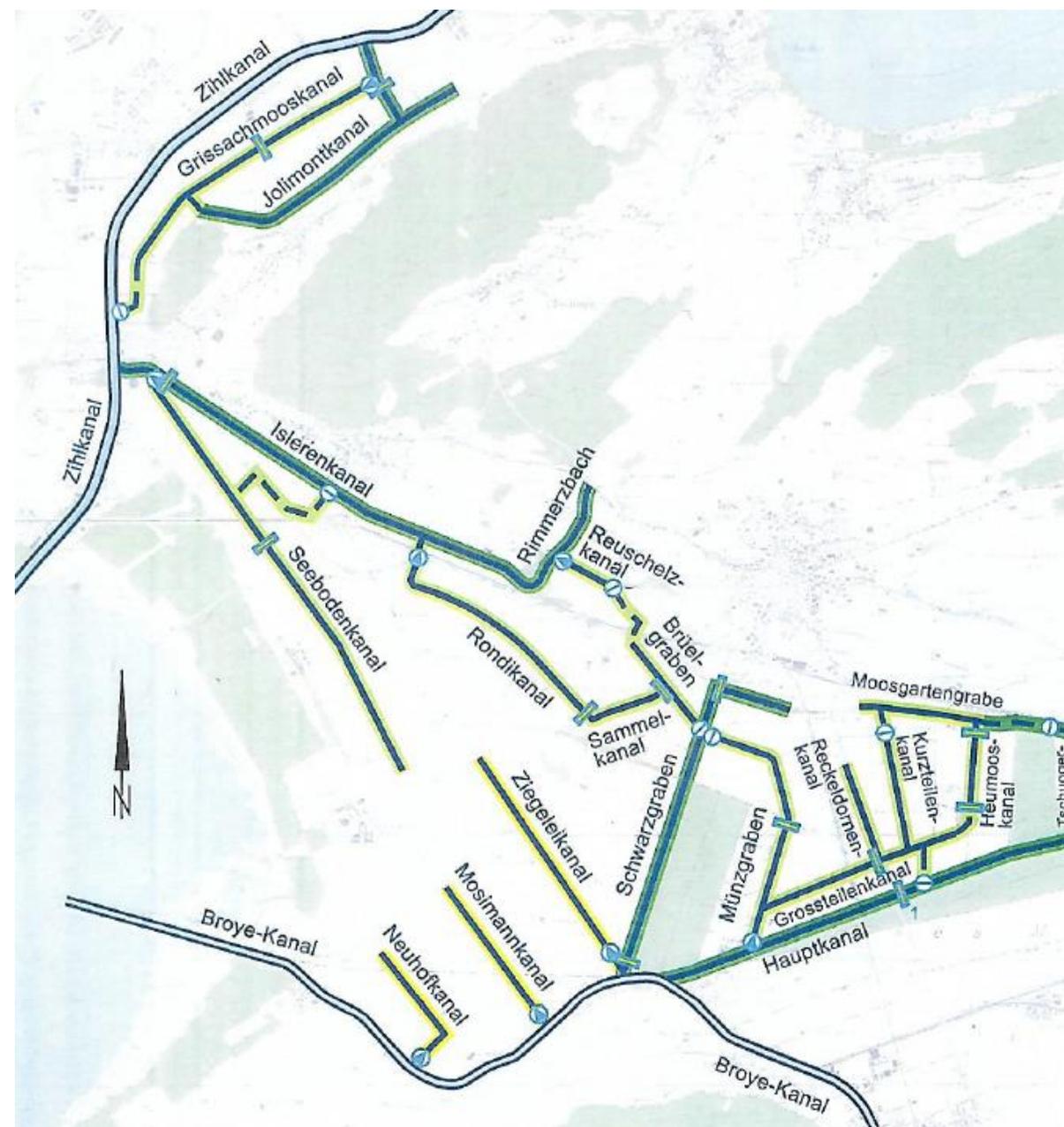


# 4. Informationen

Sohlen putzen:

Winter 2024/25 :  
Rondi, Sammelkanal, Reuschelz

Ausblick Winter 2025/26:  
Seeboden



# 5. Finanzielles

- Jahresrechnung 2024 – Erfolgsrechnung wurde zugestellt
- Revisorenbericht



# 6. Bewässerungsprojekt

- **a.) Antrag Statutenänderung (Art. 2 /Zweck)**
- Die Genossenschaft bezweckt:
- **Den Bau**, Unterhalt, Betrieb und Rekonstruktion der von ihr erstellten Entwässerungsanlagen (ohne die früher von anderen Trägern übernommenen Anlagen), nämlich: Drainagen, Pumpwerke, Stauwehre, Rohrleitungen, Schächte, **Kanäle** und Brücken.
- **Den Bau, Unterhalt, Betrieb und Rekonstruktion von Bewässerungsanlagen.**
- **Planung und Durchführung von Bodenaufwertungen.**
- Erarbeitung von Grundlagen zur Erneuerung und Verbesserung der Werke.

# 6. Bewässerungsprojekt

## Arbeiten seit letzter HV

1. Überprüfen des Projektentwurf von L+A und Aebi durch die Bewässerungsgruppe der Flurgenossenschaft
2. Anpassungen der Linienführung aus 1.
3. Vorprojekt abschliessen
4. Vorstellen Projekt an Schätzungskommission
5. Abklären der UVP-Pflicht
6. Erarbeiten Grundsätze des Baukostenverteilers inkl. Präsentation an Vorstand
7. Diskussion Ablauf Bewilligungsverfahren mit Leitbehörde
8. Detaillierungsgrad Vorprojekt erhöhen (pendent)



# 6. Bewässerungsprojekt

**Aktualisiertes Projekt**



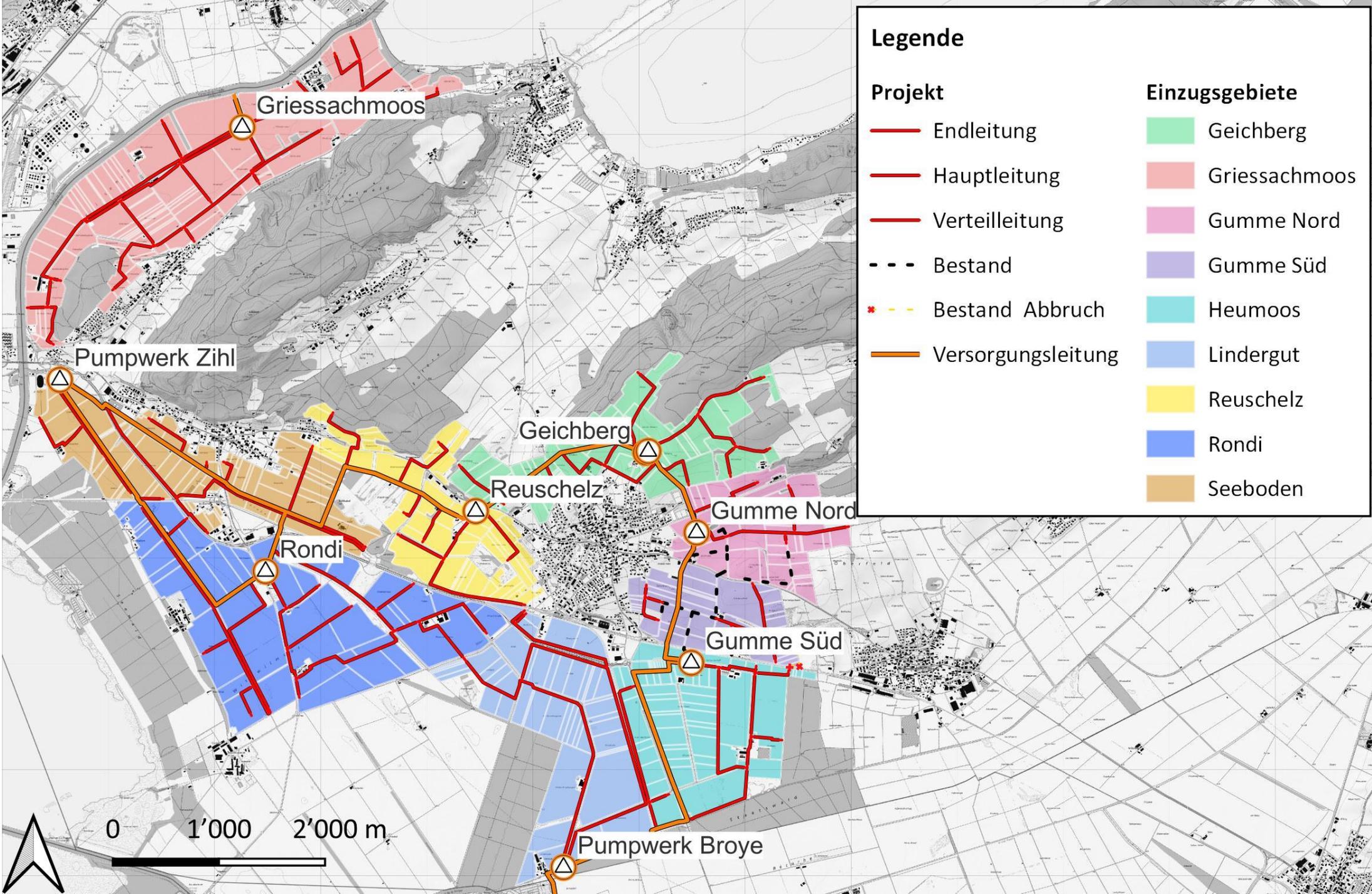
# Legende

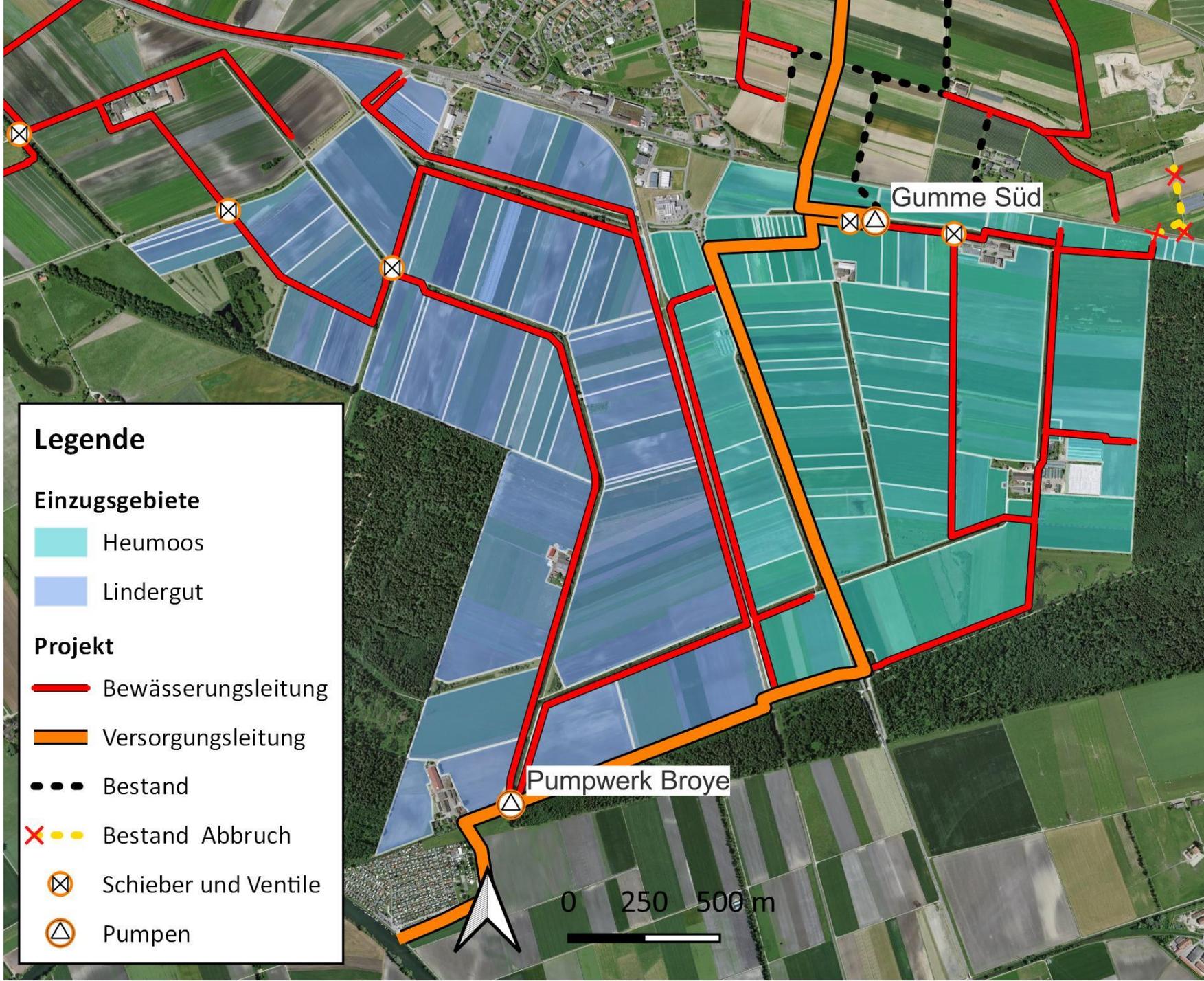
## Projekt

- Endleitung
- Hauptleitung
- Verteilleitung
- - - Bestand
- \* - - - Bestand Abbruch
- Versorgungsleitung

## Einzugsgebiete

- Geichberg
- Griessachmoos
- Gumme Nord
- Gumme Süd
- Heumoos
- Lindergut
- Reuschelz
- Rondi
- Seeboden





# 6. Bewässerungsprojekt

## Abklärungen UVP-Pflicht

- Kurzbericht zur Umweltverträglichkeit erstellt und Bund + Kanton eingereicht
- Beschluss: keine UVP-Pflicht, kein UVB zu erarbeiten
- d.h. keine ökologischen Ersatzmassnahmen notwendig
- Massnahmen zum Schutz der Umwelt in der üblichen Form, z.B. Schutz der Hecken, Gewässerabstand etc.



# 6. Bewässerungsprojekt

## **Baukostenverteiler**

- Verteilung der Restkosten (nach Subventionen) auf die Grundeigentümer bzw. Bewirtschafter
- Vorschlag durch Schätzungskommission

## **Unterhaltskostenverteiler**

- Verteilung der Kosten während des Betriebs
- Grundsätzlich bezugsabhängig, d.h. mehr bewässern = mehr bezahlen
- Unterhaltskostenverteiler ist noch nicht vorhanden



# 6. Bewässerungsprojekt

## Grundsätze Baukostenverteiler

- Alle Kosten für:
  - Wasserfassung
  - Pumpen
  - Steuerung
  - Bodenleitungen
  - Hydranten
  - Elektrische Anlagen inkl. Anschlussgebühr
  - Planungsaufwände
- Unterschiedlich in den Sektoren Gals und Ins / Gampelen



# 6. Bewässerungsprojekt

## Grundsätze Baukostenverteiler

- Grundsatz der Solidarität, d.h.
- Restkosten werden flächenproportional verteilt
- Dank der Redundanz (Ringleitung) haben alle denselben Nutzen und Vorteil
- Regelung des nachträglichen Beitritts



# 6. Bewässerungsprojekt

## **Diskussion Ablauf Bewilligungsverfahren**

- Subventionierung der Grundlagenbeschaffung (aktuelle Arbeiten)
- Detaillierteres Projekt für Vernehmlassung
- Start Vernehmlassung Kanton Sommer 2025 (Dauer 3 Monate)
- Anschliessend Vernehmlassung Bund (3 Monate)
- Öffentliche Auflage Frühjahr 2026



# 6. Bewässerungsprojekt

## Grundsätze Baukostenverteiler

- Grundsatz der Solidarität, d.h.
- Restkosten werden flächenproportional verteilt
- Dank der Redundanz (Ringleitung) haben alle denselben Nutzen und Vorteil
- Regelung des nachträglichen Beitritts



# 7. Arbeitsprogramm Flur 2025

- **Unterhalt, Regelung Pegelstände zur Ent- und Bewässerung & Wartung der Anlagen**
- **Bewässerungsprojekt** - gem. Zeitplan weiterführen
- Gesamthafte **Erneuerung der Pumpensteuerungen** abklären / Finanzierung klären
- **Biber - Abgeltung der Infrastrukturschäden** gem. Jagdverordnung sind angelaufen
- Projekt **ScheM - Prüfung der Folgen** der Erhöhung Seepegel für unseren Perimeter
- Personelles - **Stv. Anlagewart suchen** & mit der Einarbeitung starten



# 8. Budget

- wurde zugestellt



## 9. Antrag Landverkauf – Parz. 5665, GB Ins



- Anfrage von Interessenten der Anlage von Blickenstorfer
- Sport- und Freizeitzone (limitierte Nutzungsmöglichkeiten)
- Primäres Interesse Ausläufe
  
- Der Vorstand beantragt die Entscheidungskompetenz in diesem Geschäft



# 10. Verschiedenes

